

Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch: BGB Band 1: Allgemeiner Teil §§ 1-240, Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Allg. PersR), AGG

Bearbeitet von

Bandredakteure: Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Jürgen Säcker, und Prof. Dr. Claudia Schubert, Die Bearbeiter des ersten Bandes: Prof. Dr. Christian Armbrüster, Richter am Kammergericht, Prof. Dr. Frank Bayreuther, Prof. Dr. Jan Busche, Prof. Dr. Dorothee Einsele, Prof. Dr. Helmut Grothe, Dr. Robert Heine, LL.M., Rechtsanwalt, Prof. Dr. Lars Leuschner, Prof. Dr. Hans-W. Micklitz, Prof. Dr. Roland Rixecker, Präsident des Verfassungsgerichtshofs, Dr. Christina Stresemann, Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof, Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., Direktor, Prof. Dr. Birgit Weitemeyer, und Prof. Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann

8. Auflage 2018. Buch. XXVI, 2888 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 72601 9

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Zivilrecht > Zivilrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

**Münchener Kommentar
zum Bürgerlichen Gesetzbuch**

Herausgegeben von

Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker

em. Professor an der Freien Universität Berlin

Dr. Roland Rixecker

Präsident des Saarländischen Oberlandesgerichts a.D.
Präsident des Verfassungsgerichtshofs des Saarlandes
Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes

Dr. Hartmut Oetker

Professor an der Universität Kiel
Richter am Oberlandesgericht Jena

Bettina Limperg

Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Karlsruhe

Band 1

Allgemeiner Teil

§§ 1–240 · AllgPersönlR · ProstG · AGG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die einzelnen Bände des Münchener Kommentars zum BGB

- Band 1: Einleitung und Allgemeiner Teil
§§ 1–240 · AllgPersönlR · ProstG · AGG
Redakteurin: Prof. Dr. Claudia Schubert
- Band 2: Schuldrecht · Allgemeiner Teil I
§§ 241–310
Redakteur: Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wolfgang Krüger
- Band 3: Schuldrecht · Allgemeiner Teil II
§§ 311–432
Redakteur: Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wolfgang Krüger
- Band 4: Schuldrecht · Besonderer Teil I
§§ 433–534 · Finanzierungsleasing · CISG
Redakteur: Prof. Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann
- Band 5: Schuldrecht · Besonderer Teil II
§§ 535–630h · HeizkostenV · BetrKV · EFZG · TzBfG · KSchG
Redakteure: Prof. Dr. Martin Henssler/Prof. Dr. Wolfgang Krüger
- Band 6: Schuldrecht · Besonderer Teil III
§§ 630–704
Redakteur: Prof. Dr. Martin Henssler
- Band 7: Schuldrecht · Besonderer Teil IV
§§ 705–853 · PartGG · ProdHaftG
Redakteur: Prof. Dr. Mathias Habersack
- Band 8: Sachenrecht
§§ 854–1296 · WEG · ErbbauRG
Redakteur: Richter des BVerfG a.D. Prof. Dr. Reinhard Gaier
- Band 9: Familienrecht I
§§ 1297–1588 · GewSchG · VersAusglG · LPartG
Redakteurin: Prof. Dr. Elisabeth Koch
- Band 10: Familienrecht II
§§ 1589–1921 · SGB VIII
Redakteur: Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab
- Band 11: Erbrecht
§§ 1922–2385 · §§ 27–35 BeurkG
Redakteurin: Richterin des BVerfG Dr. Sibylle Kessel-Wulf
- Band 12: IPR I
Redakteur: Prof. Dr. Jan v. Hein
- Band 13: IPR II · IntWR · Art. 50–248 EGBGB
Redakteur: Prof. Dr. Jan v. Hein

Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Band 1

Allgemeiner Teil

§§ 1–240 · AllgPersönlR · ProstG · AGG

Redakteurin:

Dr. Claudia Schubert

Professorin an der Universität Hamburg

8. Auflage 2018

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag:
MüKoBGB/*Bearbeiter* § ... R.n. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 976 3 406 72601 9

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des ersten Bandes

Dr. Christian Armbrüster

Professor an der Freien Universität Berlin
Richter am Kammergericht a.D.

Dr. Frank Bayreuther

Professor an der Universität Passau

Dr. Jan Busche

Professor an der Universität Düsseldorf

Dr. Dorothee Einsele

Professorin an der Universität Kiel

Dr. Helmut Grothe

Professor an der Freien Universität Berlin

Dr. Robert Heine, LL.M.

Rechtsanwalt in Berlin

Dr. Lars Leuschner

Professor an der Universität Osnabrück

Dr. Hans-W. Micklitz

Professor am European University Institute Florenz

Dr. Roland Rixecker

Präsident des Saarländischen Oberlandesgerichts a.D.
Präsident des Verfassungsgerichtshofs des Saarlandes
Honorarprofessor der Universität des Saarlandes

Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker

em. Professor an der Freien Universität Berlin

Dr. Andreas Spickhoff

Professor an der Universität München

Dr. Claudia Schubert

Professorin an der Universität Hamburg

Dr. Christina Stresemann

Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Gregor Thüsing, LL.M.

Professor an der Universität Bonn

Dr. Birgit Weitemeyer

Professorin an der Bucerius Law School, Hamburg

Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann

em. Professor an der Universität Tübingen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

Einl. BGB	Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker
§§ 1–11	Dr. Andreas Spickhoff
§ 12 I–XI	Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker
§ 12 XII	Dr. Robert Heine
Anh. § 12: AllgPersönlR	Dr. Roland Rixecker
§§ 13, 14	Dr. Hans-W. Micklitz
§§ 21–79	Dr. Lars Leuschner
§§ 80–88	Dr. Birgit Weitemeyer
§ 89	Dr. Lars Leuschner
§§ 90–103	Dr. Christina Stresemann
§§ 104–115	Dr. Andreas Spickhoff
§§ 116–124	Dr. Christian Armbrüster
§§ 125–132	Dr. Dorothee Einsele
§ 133	Dr. Jan Busche
§§ 134–138	Dr. Christian Armbrüster
Anh. § 138: ProstG	Dr. Christian Armbrüster
§§ 139–157	Dr. Jan Busche
§§ 158–163	Dr. Dres. h.c. Harm Peter Westermann
§§ 164–181	Dr. Claudia Schubert
§§ 182–185	Dr. Frank Bayreuther
§§ 186–240	Dr. Helmut Grothe
AGG	Dr. Gregor Thüsing
Sachverzeichnis	Sophia Steffensen

Verzeichnis der ausgeschiedenen und teilweise ausgeschiedenen Bearbeiter

Prof. Dr. Arnd Arnold: §§ 26–79 BGB, § 89 BGB: 7. Aufl. 2015

Börries von Feldmann: §§ 186–240 BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993

Dr. Hermann Förstler: §§ 125–132 BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993

Prof. Dr. Wolfgang Gitter: §§ 1–11 BGB, §§ 104–115: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993

Dr. Georg Höch: §§ 90–103 BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993, 4. Aufl. 2001; 5. Aufl. 1. Halbband 2006

Prof. Dr. Ernst A. Kramer: §§ 116–124, §§ 145–156 BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993, 4. Aufl. 2001; 5. Aufl. 1. Halbband 2006

Prof. Dr. Theo Mayer-Maly: §§ 133–144, § 157 BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993, 4. Aufl. 2001

Dr. Kai Purnhagen: §§ 13, 14 BGB: 7. Aufl. 2015 (zusammen mit Prof. Dr. Hans-W. Micklitz)

Prof. Dr. Dieter Reuter: §§ 26–89 BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993, 4. Aufl. 2001; 5. Aufl. 1. und 2. Halbband 2006/2007, 6. Aufl. 2012, §§ 21–25: 7. Aufl. 2015

Prof. Dr. Jochem Schmitt: §§ 1–11 BGB, §§ 104–115 BGB: 4. Aufl. 2001, 5. Aufl. 2006, 6. Aufl. 2012, 7. Aufl. 2015

Dr. Karl-Heinz Schramm: §§ 164–185 BGB: 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993, 4. Aufl. 2001, 5. Aufl. 1. Halbband 2006; §§ 164–181 BGB: 6. Aufl. 2012

Prof. Dr. Peter Schwerdtner: § 12 BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993, 4. Aufl. 2001; Allgemeines Persönlichkeitsrecht: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1984, 3. Aufl. 1993

Prof. Dr. Wolfgang Thiele: §§ 164–185 BGB: 1. Aufl. 1978


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Der Münchener Kommentar erscheint in Zukunft als Printversion in einem dreijährigen Rhythmus, um den Lesern ein zeitgemäßes und aktuelles Nachschlagewerk regelmäßig zur Verfügung zu stellen. Bis zum Erscheinen der 8. Auflage im Jahr 2018 hat sich die Gesetzgebung und Rechtsprechung zum BGB weiterentwickelt. Insbesondere kurz vor Ende der 18. Legislaturperiode hat der Gesetzgeber im Jahr 2017 noch eine Reihe von Gesetzgebungsvorhaben abgeschlossen, die bereits in die Neuauflage eingearbeitet wurden. Wesentliche Änderungen haben sich auch im Unionsrecht vollzogen, das in Form von Rechtsverordnungen unmittelbar für das Privatrecht Wirkung entfaltet, und in Form von Richtlinien der Umsetzung in das nationale Recht bedarf.

Das Recht der Europäischen Union ist für das Privatrecht inzwischen ein wesentlicher Ideengeber und geht über die Insellösungen der Anfangszeit weit hinaus. Rechtsangleichungsvorhaben wie der Gemeinsame Referenzrahmen oder das Gemeinsame Europäische Kaufrecht sind zwar Entwurf geblieben und noch nicht zu einem Teil der Europäischen Rechtsordnung geworden, so dass es weiterhin an einem allgemeinen europäischen Vertragsrecht fehlt. Die Entwürfe begleiten und beeinflussen aber die Diskussion zum europäischen Privatrecht ebenso wie die Entwicklung des nationalen Bürgerlichen Rechts. Die europäische Rechtsentwicklung betraf in besonderem Maße den elektronischen Rechtsverkehr, stand aber auch im Zeichen der Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise. Für das Privatrecht haben dabei die Wohnimmobilienkredit-RL (RL 2014/17/EU) ebenso Bedeutung wie die Richtlinie über Zahlungsdienste im Binnenmarkt (PSD II, RL 2015/2366/EU) und die Verordnung über die Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge (VO [EU] 2015/751). Für den elektronischen Geschäftsverkehr brachte insbesondere die Verordnung über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste (eIDAS-VO) wesentliche Rechtsänderungen und hat Anpassungen des deutschen Rechts nach sich gezogen. Die Rechtsetzungsverfahren für die Richtlinie zum Online-Handel (KOM[2015]635 endg.) und für die Digitale-Inhalte-Richtlinie (KOM[2015]634 endg.) haben zwar 2017 Fortsetzung gefunden, sind aber noch nicht abgeschlossen.

Insgesamt ist die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette ein wesentlicher Impuls für die Rechtsentwicklung. Anpassungsbedarfe ergeben sich nicht nur durch die Maschine-Maschine-Kommunikation und den Einsatz künstlicher Intelligenz, auch die Rechtsberatung verändert sich durch den Einsatz von Legal-Tech-Instrumenten. Das bedeutet eine Herausforderung für die Rechtsgeschäftslehre, die auch der 71. Deutsche Juristentag 2016 in Essen zum Gegenstand hatte. Einen grundlegenden Wandel wird diese nicht erfahren. Die Autorisierung von Willenserklärungen bei der Kommunikation zwischen Maschinen erlauben eine Bewältigung dieser Entwicklung auf der Grundlage einer an der Privatautonomie orientierten Privatrechtsordnung.

Die Kommentierungen zur Rechtsgeschäftslehre berücksichtigen diese Entwicklungen an vielen Stellen. Aufgenommen sind insbesondere die neue Rechtsprechung zum elektronischen Rechtsverkehr, und zum Online-Handel und zu Internetauktionen. Eingearbeitet ist auch das Vertrauensdienstegesetz, das 2017 das Signaturgesetz ersetzt hat, einschließlich der Vorarbeiten zur Änderung der Signaturverordnung. Die Rechtsänderungen betrafen daneben den Schutz personenbezogener Daten, der im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr eines harmonisierten Schutzstandards bedarf. Ab dem 25.5.2018 gelten die Datenschutz-Grundverordnung und die anknüpfende Änderung des BDSG, die in die Kommentierung zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht im Anhang zu § 12 BGB aufgenommen sind.

Hervorzuheben sind schließlich die Kommentierungen zum Vereins- und Stiftungsrecht. Das Vereinsrecht ist neu erläutert und arbeitet unter anderem die Kita-Rechtsprechung des BGH ein. Die Kommentierung zum Stiftungsrecht begleitet die Rechtsentwicklung auch zu den nicht-rechtsfähigen Stiftungen, zu den Familien- und unternehmensgebundenen Stiftungen einschließlich der steuerrechtlichen Aspekte und der Neuregelung zum Transparenzregister. Daneben finden die Reformüberlegungen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Berücksichtigung, ebenso die aktuelle Diskussion über eine einheitliche Regelung zur Gründung und Tätigkeit von Non-profit-Organisationen. Schließlich spiegelt sich im AGG und seiner Kommentierung die Entwicklung des Zivilrechts auch zu einem Recht der „freien Gleichen“.

Die 8. Auflage erscheint in 13 Bänden. Das allgemeine Schuldrecht wird nunmehr in zwei Bänden (Bände 2 und 3) kommentiert. Band 1 bleibt unverändert. Den Autoren, die mit der 7. Auflage aus dem Kreis der Bearbeiter ausgeschieden sind, sei an dieser Stelle herzlich für ihre Mitarbeit gedankt. Ohne ihre Leistung und ihr Engagement wäre der Münchener Kommentar zum BGB in der Vergangenheit nicht so erfolgreich gewesen. Hervorgehoben sei Professor Dieter Reuter,

Vorwort

der seit der 1. Auflage das Vereins- und Stiftungsrecht begleitet und mitgeprägt hat. Er hat in der 7. Auflage noch einen großen Teil der vereinsrechtlichen Regelungen kommentiert. Durch einen tragischen Unfall ist er 2016 völlig überraschend verstorben. Das Stiftungsrecht hat Professorin Weitemeyer, das Vereinsrecht Professor Leuschner übernommen und neu kommentiert. Hinzugekommen ist auch Professor Andreas Spickhoff, der die Vorschriften zur Rechts- und Geschäftsfähigkeit sowie zum Wohnsitz bearbeitet hat.

Verlag und Herausgeber hoffen zuversichtlich, dass der Münchener Kommentar zum BGB auch in der 8. Auflage – sowohl in der Printausgabe als auch in der Online-Version mit Hilfe von Online-Aktualisierungen – die an ihn gestellten hohen Erwartungen erfüllt.

München, im August 2018

Bandredakteurin, Herausgeber und Verlag



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur		XIII

Bürgerliches Gesetzbuch

Buch 1. Allgemeiner Teil

Einleitung		3
Abschnitt 1. Personen	1–89	114
Titel 1. Natürliche Personen, Verbraucher, Unternehmer	1–20	114
• Anhang zu § 12: Allgemeines Persönlichkeitsrecht (AllgPersönlR)		255
Titel 2. Juristische Personen	21–89	438
Untertitel 1. Vereine	21–79	494
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften	21–54	494
Kapitel 2. Eingetragene Vereine	55–79	733
Untertitel 2. Stiftungen	80–88	767
Untertitel 3. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	89	1044
Abschnitt 2. Sachen und Tiere	90–103	1054
Abschnitt 3. Rechtsgeschäfte	104–185	1137
Titel 1. Geschäftsfähigkeit	104–115	1137
Titel 2. Willenserklärung	116–144	1216
• Anhang zu § 138: Prostitutionsgesetz (ProstG)	1–3	1650
Titel 3. Vertrag	145–157	1711
Titel 4. Bedingung und Zeitbestimmung	158–163	1830
Titel 5. Vertretung und Vollmacht	164–181	1882
Titel 6. Einwilligung und Genehmigung	182–185	2174
Abschnitt 4. Fristen, Termine	186–193	2228
Abschnitt 5. Verjährung	194–225	2246
Titel 1. Gegenstand und Dauer der Verjährung	194–202	2266
Titel 2. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung	203–213	2454
Titel 3. Rechtsfolgen der Verjährung	214–225	2451
Abschnitt 6. Ausübung der Rechte, Selbstverteidigung, Selbsthilfe	226–231	2466
Abschnitt 7. Sicherheitsleistung	232–240	2502

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Einleitung		2513
Abschnitt 1. Allgemeiner Teil	1–5	2532
Abschnitt 2. Schutz der Beschäftigten vor Benachteiligung	6–18	2596
Unterabschnitt 1. Verbot der Benachteiligung	6–10	2596
Unterabschnitt 2. Organisationspflichten des Arbeitgebers	11, 12	2658
Unterabschnitt 3. Rechte der Beschäftigten	13–16	2676
Unterabschnitt 4. Ergänzende Vorschriften	17, 18	2695
Abschnitt 3. Schutz vor Benachteiligung im Zivilrechtsverkehr	19–21	2695

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Abschnitt 4. Rechtsschutz	22, 23	2771
Abschnitt 5. Sonderregelung für öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse	24	2782
Abschnitt 6. Antidiskriminierungsstelle	25–30	2786
Abschnitt 7. Schlussvorschriften	31–33	2788
Sachverzeichnis		2795

